



Pressemitteilung

Anhalt-Bitterfeld, 25.08.2025

## Fernwasser baut zwischen Reuden und Wolfen

### Mögliche kurzzeitige Auswirkungen auf MIDEWA-Kunden in Teilen des Altkreises Bitterfeld am 28. August

Zu Trübungserscheinungen des Trinkwassers kann es am 28. August in einigen Städten und Gemeinden des Altkreises Bitterfeld kommen. Grund sind Arbeiten der Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH an der Fernwasserleitung, die zwischen den Abgabestellen Reuden und Wolfen erneuert werden soll. Um die Trinkwasserversorgung auch während der Bauphase weiter gewährleisten zu können, ist ein Provisorium gebaut worden, das nach erfolgter Hygienefreigabe durch das Gesundheitsamt nun am Donnerstag, 8 Uhr in Betrieb gehen soll.

Die möglichen, aus dieser Umstellung resultierenden Auswirkungen auf das Versorgungsgebiet der MIDEWA beziehen sich auf die Ortsteile der Stadt Sandersdorf-Brehna, einige Bereiche der Städte Bitterfeld-Wolfen, unter anderem Holzweißig, sowie Zörbig mit dem Ortsteil Großzöberitz.

Die rund 18 000 MIDEWA-Kunden, die die Auswirkungen dieser Maßnahme zu spüren bekommen könnten, bittet der regional zuständige Wasserversorger um Verständnis. Es ist davon auszugehen, dass die Trinkwasserversorgung darüber hinaus auch über die provisorische Leitung zuverlässig funktioniert. Eine Einschränkung der Trinkwasserqualität ist nicht damit verbunden. Eine mögliche Trübung des Trinkwassers sollte sich nach kurzer Zeit normalisiert haben.

Bei Fragen ist der Kundenservice der MIDEWA telefonisch unter 03496/3088-999 zu erreichen.

*Die MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH mit Sitz in Köthen (Anhalt) wurde 1996 gegründet. Seit 1999 ist die Veolia Wasser Deutschland GmbH mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Veolia Wasser Deutschland GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH. Im südlichen Sachsen-Anhalt versorgt die MIDEWA über 295 000 Einwohner mit Trinkwasser. Die MIDEWA steht für regionale Verwurzelung: Mit zwei Niederlassungen und 10 Standorten in den Regionen Anhalt-Fläming, Mansfelder Land-Querfurter Platte und Saale-Weiße Elster ist die MIDEWA der kompetente und lokale Wasserversorger für 57 Städte und Gemeinden und zudem verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter [www.midewa.de](http://www.midewa.de), [service.veolia.de](http://service.veolia.de), [www.veolia.de](http://www.veolia.de), [www.koethener-badewelt.de](http://www.koethener-badewelt.de), [www.schwimmhalle-graefenhainichen.de](http://www.schwimmhalle-graefenhainichen.de)*

#### Kontakt:

**Alexandra Müller** – Pressesprecherin  
MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH  
Postanschrift:  
Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg  
Telefon: 03496 3088-0  
Telefax: 03461 352-325  
E-Mail: [info@midewa.de](mailto:info@midewa.de)